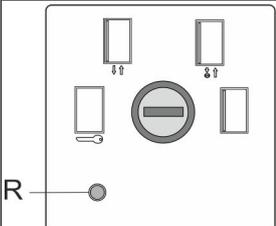


1 Schlüsselbedienungsschalter

	<p>Mit dem Schlüsselbedienungsschalter können die Betriebsarten – VERRIEGELT – AUTOMATIK – EINBAHN – DAUERAUF – eingestellt werden. Im Schlüsselbedienungsschalter ist ausserdem die Resettaste (R) integriert, nach deren Betätigung die Anlagensteuerung neu initialisiert wird.</p>
---	--

1.1 Betriebsarten der Anlage



HINWEIS

Stösst eine Tür beim Schliessvorgang gegen ein Hindernis, öffnet / reversiert diese aufgrund der integrierten Drucküberwachung sofort.

Stösst eine Tür beim Öffnungsvorgang gegen ein Hindernis, stoppt diese sofort. Ist die Tür wieder frei, wird der Öffnungsvorgang fortgeführt.

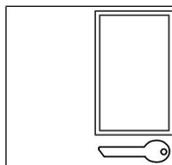


HINWEIS

Nach Ablauf der Offenhaltezeit, einstellbar von 0 bis 10 Sekunden, schliesst sich die Tür wieder, sofern sich niemand im Erfassungsbereich der vorhandenen Sicherheitssensorik befindet.

Bei einer zweiflügeligen Tür mit Schliessfolgeregelung schliessen sich die beiden Türflügel nicht gleichzeitig. Um das Einklemmen von Personen zu verhindern, müssen die Offenhaltezeiten unterschiedlich programmiert werden. Nach Ablauf der Offenhaltezeit schliesst sich zuerst der festgelegte Türflügel. Erst wenn dieser komplett geschlossen ist, schliesst sich auch der andere Türflügel.

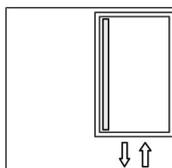
1.1.1 Betriebsart VERRIEGELT



Die Türantriebe sind ausgeschaltet und werden mit dem vorhandenen Elektrotüröffner elektrisch verriegelt.

Wird in die Betriebsart VERRIEGELT umgestellt, während sich die Tür noch schliesst, bleibt die Drehbewegung solange beibehalten, bis die ZU-Position erreicht ist.

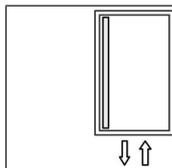
1.1.2 Betriebsart AUTOMATIK „Einflügelige Tür“



Die Tür ist entriegelt.

Durch ein Öffnungssignal (z.B. Radar, Tür-Auf-Taster, usw.), öffnet sich die Tür.

1.1.3 Betriebsart AUTOMATIK „Zweiflügelige Tür“

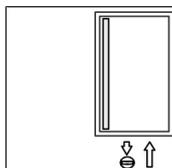


Die Tür ist entriegelt.

Durch ein Öffnungssignal öffnen sich die Türflügel gleichzeitig.

Die Offenhaltezeiten müssen unterschiedlich programmiert werden, um das Einklemmen von Personen zu verhindern.

1.1.4 Betriebsart EINBAHN „Einflügelige Tür“



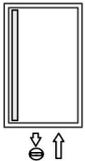
Die Tür ist entriegelt.

Durch ein Öffnungssignal von der Innenseite aus öffnet sich die Tür.

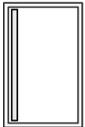
Die Impulsgeber auf der Aussenseite sind in dieser Betriebsart deaktiviert.

1 Schlüsselbedienungsschalter

1.1.5 Betriebsart EINBAHN „Zweiflügelige Tür“

	Die Tür ist entriegelt. Durch ein Öffnungssignal von der Innenseite aus öffnen sich die Türflügel gleichzeitig. Die Impulsgeber auf der Aussenseite sind in dieser Betriebsart deaktiviert. Die Offenhaltezeiten müssen unterschiedlich programmiert werden, um das Einklemmen von Personen zu verhindern.
---	---

1.1.6 Betriebsart DAUERAUF

	Die Tür öffnet sich unverzüglich und verbleibt so lange in dieser Position, bis eine andere Betriebsart eingestellt wird.
---	---

1.2 Initialisierung - Normierung - Einmessung der Anlage

Um die Inbetriebnahme, Prüfung, Wartung und den Betrieb der Anlage durchführen zu können, ist es erforderlich die elektronische Wiederanlaufsperrung der Anlagensteuerung durch eine Normierung aufzuheben.

Dies wird nach Netzwiederkehr erforderlich.

1.2.1 Normierung per Schlüsselbedienungsschalter

Bevor die Tür starten kann, muss die Wiederanlaufsperrung durch eine Normierung aufgehoben werden. Hierzu ist der Schlüsselbedienungsschalter von der Betriebsart AUTOMATIK in VERRIEGELT und wieder zurück zu drehen. Anschliessend startet die Tür in Schleichgeschwindigkeit und „sucht“ die Zu-Position. Dabei darf die Drehbewegung nicht behindert werden! Danach ist die Anlage betriebsbereit.

1.2.2 Einmessen per Resettaste (R)

Bei C90-Drehtüren kann die AUF- und ZU-Position mit Endschaltern eingestellt werden. Diese werden nur bei der Initialisierung und beim Einmessen der Tür benutzt. Nachdem die dazugehörige Anlagensteuerung die Position der Endschalter erkannt hat, berechnet sie alle Positionen mit dem integrierten Inkrementalgeber. Bei Betätigung der Resettaste (R) (länger als 6 Sek.) erfolgt zunächst eine Normierung der dazugehörigen Anlagensteuerung.

Anschliessend startet der Einmessvorgang automatisch. Wie beim Initialisieren, führt dies zum Zurücksetzen des gesamten Prozessorsystems. Zusätzlich wird die AUF- und ZU-Position von der dazugehörigen Anlagensteuerung neu definiert, indem die Tür in Schleichgeschwindigkeit geschlossen und wieder geöffnet wird.

Ausserdem werden dabei die Reibwerte der Tür ermittelt. Um den Motorstrom der zur Überwindung der Reibung notwendig ist richtig zu erfassen, wird dieser beim Initialisieren der Tür auch in ZU-Position erfasst.

Danach werden Beschleunigung, Verzögerung und maximale Geschwindigkeiten während der ersten 5 Türöffnungen türspezifisch optimiert.



HINWEIS

Die Resettaste (R) wird in allen Betriebsarten unterstützt!



HINWEIS

Während des Initialisierungs- und Einmessvorgangs darf die Tür auf keinen Fall behindert werden, da dadurch falsche Türparameter gemessen werden. Dies führt zu einem nicht optimierten Laufverhalten!